



HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND E. V.

Organisationsleiter Meisterschaften:

Patrick Sahm, Fröbelstraße 12, 63179 Obertshausen

Tel. 06104 7688820, Handy 0173 9763393,

E-Mail: sahm.stenografenverband@gmx-topmail.de

Co-Organisatoren

Angelika Barnickel, Kirchstraße 14, 63179 Obertshausen, Tel. 0172 6888959, E-Mail: a.barnickel@arcor.de

Sabine Fischer, Friedhofstraße 31, 65428 Rüsselsheim, Tel. 0177 6424345, E-Mail: fischer-sab@gmx.de

An alle Vereine, Vorstands-, Ausschuss- und Ehrenmitglieder
des Hessischen Stenografenverbandes E. V.
und an weitere Vereine anderer Verbände sowie interessierte Gastschreiber

06.08.2026

Anmeldeschluss: 30. September 2026

EINLADUNG zu den Hessischen Einzelmeisterschaften in Kurzschrift, Tastaturschreiben, Textbearbeitung und Professioneller Textverarbeitung am 24. und 25. Oktober 2026 in Gelnhausen

Veranstaltungsort sind die **Berufliche Schulen Gelnhausen, Graslitzer Straße 2 - 8, 63571 Gelnhausen**

PROGRAMM

Samstag, 24. Oktober 2026

- 08:45 Uhr **1. Durchgang 30-Minuten-Geschwindigkeitsschreiben / Perfektion / TBG** (Einschreiben ab 08:00 Uhr)
- 11:00 Uhr **10-Minuten-Geschwindigkeitsschreiben / Perfektion / TBG für Nachwuchsschreiber** (Einschreiben ab 10:30 Uhr)
- 11:15 Uhr **Professionelle Textverarbeitung**
- 12:45 Uhr **2. Durchgang 30-Minuten-Geschwindigkeitsschreiben / Perfektion / TBG** (Einschreiben ab 12:00 Uhr)

Geschwindigkeitsschreiben, Perfektion und Textbearbeitung (Autorenkorrektur) werden in einem Durchgang hintereinander durchgeführt.

Englische Kurzschrift

(Teilnehmende, die auch im TS und in der TBG teilnehmen, müssen im 1. DG schreiben)

- 14:00 Uhr * **Ansage in der Praktikerklasse 1** (ab 100 Silben/Minute) **und** im Anschluss **in der Grundklasse** (ab 60 Silben/Minute)

Sonntag, 25. Oktober 2026

Deutsche Kurzschrift (Veranstaltung unter Vorbehalt, sofern sich ausreichend Helfende finden!)

- 09:00 Uhr **Meisterklasse** (ab 250 Silben/Minute)
- 09:15 Uhr (nur) **Praktikerklasse 2** (ab 160 Silben/Minute)
- 09:30 Uhr * **Ansage in der Praktikerklasse 2** (ab 160 Silben/Minute) **und** im Anschluss **in der Praktikerklasse 1** (ab 100 Silben/Minute)
- 09:45 Uhr * **Ansage in der Praktikerklasse 1** (ab 100 Silben/Minute) **und** im Anschluss **in der Grundklasse** (ab 60 Silben/Minute)

* Die Schreiber müssen sich erst NACH DER ANSAGE entscheiden, welchen Text sie übertragen wollen: Grundklasse oder P 1 bzw. P 1 oder P 2 (siehe auch Text in der Ausschreibung).

Siegerehrung am Sonntag, 25. Oktober 2026

16:00 Uhr	im Gebäude F im ersten OG, der Beruflichen Schulen (Ende ca. 17:00 Uhr)
-----------	---

Da zu einem Wettbewerb auch die Siegerehrung gehört, ist es wünschenswert, wenn sich auch die Teilnehmende dessen bewusst sind und möglichst viele daran teilnehmen.

Dies wäre außerdem ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Teilnehmenden, den Ehrengästen und dem Veranstalter (dem Verband!), dessen Arbeit auch mit der Teilnahme an der Siegerehrung belohnt werden sollte. Insbesondere sollten die Schreiberinnen und Schreiber anwesend sein, die aufgrund ihrer Leistungen besonders geehrt werden. Besonders freuen wir uns über alle Besucher, die zwar keine Ehrung erhalten, aber trotzdem anwesend sind (z. B. Eltern, Geschwister, Partner/-innen).

Verpflegung

Es könnte sein, dass eine Verpflegung vor Ort angeboten wird, das wird mit den letzten Informationen bekannt gegeben.

Anforderungen an die Wettbewerbe

Da viele Teilnehmende an unseren Wettbewerben in mehreren Disziplinen schreiben, benötigen wir eine namentliche Meldung der Teilnehmenden. Dies ermöglicht eine bessere Einteilung für die einzelnen Durchgänge. Entsprechende Ersatzmeldungen oder die Teilnahme zusätzlicher Schreiber bleiben trotzdem möglich.

Es gelten die Wettschreibordnungen für Kurzschrift, Textfassung, Textbearbeitung/Textgestaltung und Professionelle Textverarbeitung des Deutschen Stenografenbundes mit den folgenden Abweichungen und Einschränkungen (auch der neuen Alterseinteilungen):

Altersklassen	Erwachsenenklasse:	alle Jahrgänge bis 1999
	Jugendklasse:	Jahrgänge 2000 bis 2008
	Schülerklasse:	Jahrgang ab 2009 und jünger

Achtung: Mit der Anmeldung stimmen die Teilnehmenden der Veröffentlichung in Form von Ergebnislisten und Fotos sowie von Berichten in den Medien und in sozialen Netzwerken zu.

Die meldenden Vereine holen die Einverständniserklärungen der Teilnehmenden selbst ein und erklären mit der Anmeldung an den Verband, dass eine Einverständniserklärung vorliegt.

Mitarbeiter

Nach unseren bisherigen Ausschreibungen sollen für je 5 Schreiber ein qualifizierter Mitarbeiter für die Durchführung (bereits ab dem 1. Durchgang) und **zusätzlich auch ein Mitarbeiter für die Wertung im Tastaturschreiben, in der TBG oder in der PTV** gemeldet werden. Hierzu ist ein Notebook mit mindestens Office 2007 mitzubringen, und die Wertungshelfer sollten WORD-Kenntnisse haben. Gerne freuen wir uns auch über Unterstützung von Eltern oder Partnern der Teilnehmenden.

Während aller Wettbewerbe müssen ALLE Handys, Smartphones etc. ausgeschaltet sein. Auch dürfen keine Kopf- oder Ohrhörer getragen werden.

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag beträgt – unabhängig von der Anzahl der Disziplinen – für Schreiber aus Vereinen des Hessischen Stenografenverbandes für Erwachsene 18 €, für Jugendliche 12 € und für Schüler 11 €. Von Teilnehmenden, die nicht Vereinen des HStV angehören, ist ein Beitrag von einheitlich 25 € zu zahlen.

Die Teilnahmebeiträge sind auf das Konto des Hessischen Stenografenverbandes unaufgefordert, spätestens bis zum 22. Oktober 2026, direkt zu überweisen:

Volksbank Odenwald, IBAN: DE78 5086 3513 0004 2878 51, BIC: GENODE51MIC

Teilnahmebeiträge sind für alle Teilnehmenden zu bezahlen, die bis zum Anmeldeschluss gemeldet wurden. Bei Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss sind die Teilnahmebeiträge trotzdem zu bezahlen. Ersatzteilnehmende können gestellt werden.

Kurzschrift

Meister werden in jeder Altersklasse ermittelt. Dabei ist die höchste Punktzahl in der jeweils höchsten erreichten Leistungsklasse maßgebend. Für die Rangfolge ist die höhere Leistungsklasse und innerhalb einer Leistungsklasse die erreichte Punktzahl vor der Geschwindigkeit maßgebend.

In den doppelten Ansagen der Leistungsklassen P1 / G werden bis zu acht, bei der P2 / P1 werden in der P2 maximal fünf Minuten, in der P1 acht Minuten und in der „alleinigen“ Ansage der P2 und M (in deutscher Kurzschrift) bis zu zehn Minuten in aufsteigender Geschwindigkeit angesagt. Davon müssen mindestens die ersten drei Minuten innerhalb der zulässigen Fehlergrenzen übertragen werden.

<u>Leistungsklassen:</u>	Meisterklasse	ab 250 Silben, je Minute um 25 Silben steigend
	Praktikerklasse 2	ab 160 Silben, je Minute um 20 Silben steigend
	Praktikerklasse 1	ab 100 Silben, je Minute um 15 Silben steigend
	Grundklasse	ab 60 Silben, je Minute um 10 Silben steigend

Übertragungsmöglichkeit auch per PC in der deutschen und englischen Kurzschrift

In allen Ansagegeschwindigkeiten ist eine Übertragung mit dem PC möglich. Für handschriftliche und PC-Übertragung gelten die gleichen Übertragungszeiten. Die Rechtschreibprüfung darf benutzt werden. Entscheiden Sie dabei dann selbst, ob Sie im Wettbewerb der englischen Kurzschrift bei der Texteingabe auf die „englische“ Rechtschreibprüfung umschalten möchten.

Während der Übertragung ist **nur** die Nutzung eines Textverarbeitungsprogramms zulässig, das die Speicherung der Arbeit auf einem USB-Stick als Word-Dokument oder TXT-Dokument zulässt. Die Nutzung anderer Anwendungen kann als Täuschungsversuch gewertet werden und führt u. U. zum Ausschluss vom Wettbewerb. Für die Teilnehmenden mit PC-Übertragung **entfällt** die Teilnahme an der **Vorwertung/Lesegruppe**.

Aus organisatorischen Gründen müssen dazu alle Teilnehmende am Kurzschriftwettbewerb auf dem Anmeldeformular unbedingt ankreuzen, ob die Textübertragung handschriftlich oder auf dem PC erfolgen soll.

Wie bei den PC-Wettbewerben ist jeder Schreibende für seine eigene Hard- und Software verantwortlich. Leih-PCs stehen nicht zur Verfügung. Sitzkissen und Verlängerungskabel sind mitzubringen. Ein USB-Stick für die Speicherung der Übertragung wird zur Verfügung gestellt.

Alle Teilnehmenden, die mit dem PC übertragen, müssen vor Beginn der Ansage den eigenen PC/Notebook im entsprechenden zugeteilten Raum bereits aufgebaut haben. Schul-PCs stehen für die Steno-Wettbewerbe NICHT zur Verfügung.

Deutsche/Englische Kurzschrift

Bei den doppelten Ansagen (P2 + P1 bzw. P1 + G) werden grundsätzlich zuerst die höheren Geschwindigkeitsklassen angesagt. Die Schreibenden müssen sich erst jeweils **NACH DEN BEIDEN ANSAGEN** entscheiden, welchen Text sie übertragen wollen.

Teilnehmende an den Kurzschriftwettbewerben, die handschriftlich übertragen, müssen an der Vorkorrektur teilnehmen. Die Teilnahme wird durch die auf dem Teilnehmendenzettel befindlichen Kontrollzettel überprüft. Wenn ein Teilnehmender bzw. eine von ihm benannte Ersatzperson nicht liest, kann dies zum Ausschluss der Arbeit des Teilnehmenden führen. Jeder Teilnehmende hat einen Rotstift für die Vorkorrektur mitzubringen.

Wettbewerbe auf dem PC

Die Nutzung von Schreibmaschinen ist nicht möglich. Ferner wird allen Teilnehmenden empfohlen, Sitzkissen oder Ähnliches mitzubringen.

Unter Bezugnahme auf die Wettschreibordnung wird darauf hingewiesen, dass die Folgen von Störungen oder des Ausfalls technischer Geräte während des Wettbewerbs zulasten des Teilnehmenden gehen. Jeder Teilnehmende muss mit den benutzten Geräten vertraut sein und ist selbst für ihre Handhabung verantwortlich.

Da die mit einem PC erstellten Arbeiten digital ausgewertet werden, ist ein Korrekturlesen durch den Teilnehmenden nicht notwendig.

Tastaturschreiben

Es werden jeweils Meister im Geschwindigkeitsschreiben und in der Perfektion ermittelt.

Mindestanforderungen im Schnellschreiben

	Meisterklasse (30 Min.)	Grundklasse (10 Min.)
Standard	200 Minutenanschlüge	80 Minutenanschlüge
Jugend	160 Minutenanschlüge	80 Minutenanschlüge
Schüler	120 Minutenanschlüge	60 Minutenanschlüge

Die Teilnehmenden, die die Mindestanschlagszahlen in der Meisterklasse (30 Minuten) noch nicht bewältigen, können in der Grundklasse (über 10 Minuten) an den Start gehen. Der Grundklassentext umfasst 2500 Anschläge.

Mindestanforderungen in der Perfektion

	Meisterklasse (10 Min.)	Grundklasse (10 Min.)
Standard	180 Minutenanschlüge	80 Minutenanschlüge
Jugend	140 Minutenanschlüge	80 Minutenanschlüge
Schüler	100 Minutenanschlüge	60 Minutenanschlüge

Die Wettbewerbe im Tastaturschreiben sind in Schriften mit Courier 12 pt. und einzeilig vorzunehmen.

Achtung: Das Tastaturschreiben (Schnellschreiben und Perfektion) sowie die Textbearbeitung werden in einem Durchgang hintereinander durchgeführt. Wer an der Textbearbeitung nicht teilnimmt, kann den Raum zwar verlassen, die Geräte aber erst nach dem Ende des Durchgangs abbauen.

Textbearbeitung und Professionelle Textverarbeitung

Meister je Wettbewerb werden in allen Altersklassen ermittelt. Die Rangfolge ergibt sich aus der jeweils erreichten Gesamtpunktzahl. Die erstellten Dateien werden nach Beendigung der Bearbeitungszeit nach Anweisung auf einen USB-Stick gespeichert. Die Wettbewerbe in der Textbearbeitung und Professionellen Textverarbeitung können nur mit MS WORD durchgeführt werden ([nicht OpenOffice](#)).

Beim Wettbewerb **Textbearbeitung** ist ein auf einem USB-Stick gespeicherter Text nach einer Vorlage 10 Minuten lang zu bearbeiten und im DOC-Format zu speichern. Mindestens 20 Textbearbeitungen müssen vorgenommen werden.

Folgende Textbearbeitungen können z. B. verlangt werden: Fettschrift, unterstreichen, kursiv, Groß-/Kleinbuchstaben, Kapitälchen, Hoch-/Tiefstellung, Zeilenabstand, Zeichenabstand (Laufweite, Skalierung), Absatz-/Textrahmen, Absatzformatierung (linksbündig, rechtsbündig, Blocksatz, zentrieren), Zeichen/Wörter/Absätze löschen/einfügen/umstellen, Initiale, Aufzählungen, Nummerierungen, Schattierung, andere Schriftart (Courier New, Arial, Times New Roman), Schriftgröße, Schriftfarbe, Erstzeileneinzug, hängender Einzug, Texteinzug.

Die Bearbeitungszeit beginnt, wenn alle Teilnehmenden den Text geladen haben.

Beim Wettbewerb **Professionelle Textverarbeitung** sind Aufgaben mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad aus dem Bereich der Textverarbeitungsprogramme unter Berücksichtigung der Vorschriften der gültigen DIN 5008 zu bearbeiten. Es gibt Pflichtaufgaben und Zusatzaufgaben. Aus den Punkten für die Pflichtaufgaben wird die Note gebildet und aus der Summe der Punkte für Pflicht- und Zusatzaufgaben die Rangfolge. Bei gleicher Gesamtpunktzahl entscheiden die Punkte in den Pflichtaufgaben.

In der Schülerklasse müssen mindestens 40 Pflichtpunkte erreicht werden, in der Jugendklasse 45 Punkte und in der Erwachsenenklasse 50 Punkte. Die Bearbeitungszeit beträgt 30 Minuten.

Mit dem ersten Startkommando hat jeder Teilnehmende die Möglichkeit, sich fünf Minuten lang die Aufgabenstellungen der PTV ohne Nutzung des PCs anzusehen und ggf. handschriftliche Notizen zu machen. Danach erfolgt ein zweites Startkommando, ab dem die Teilnehmenden dann 30 Minuten die Aufgaben am Computer umsetzen können.

Mehrkampfwertung

Alle Wettschreiberinnen und Wettschreiber, die an mindestens zwei Disziplinen erfolgreich teilgenommen haben, werden automatisch in die Mehrkampfwertung aufgenommen.

In die Mehrkampfwertung fließen die Leistungen der nachfolgenden Wettbewerben ein:

Deutsche Kurzschrift/Englische Kurzschrift
Schnellschreiben/Perfektionsschreiben
Textbearbeitung/Professionelle Textverarbeitung

Die Punktzahlen aus Deutscher und Englischer Kurzschrift werden verdoppelt, damit ein rechnerisches Gleichgewicht zwischen den Kurzschrift- und den technischen Wettbewerben besteht.

Mehrkampfsiegerin bzw. Mehrkampfsieger ist, wer die höchste Punktzahl in der Summe aller Wettbewerbe erreicht hat.

Bitte senden Sie die Meldebogen für Teilnehmende und Mitarbeitende
bis spätestens **30. September 2026** an **Angelika Barnickel**, a.barnickel@arcor.de

Hinweis:

Der Wettbewerb der Deutschen Stenografie kann nur stattfinden, wenn sich ausreichend Helfende für die Durchführung sowie für die Wertung zur Verfügung stellen. Zudem wird jemand gesucht, der die Leitung der Wertung der Dt. Stenografie übernimmt. **Ob der Wettbewerb stattfinden kann, teilen wir in den letzten Informationen vor dem Wettbewerb mit.**

Mit freundlichen Grüßen

HESSISCHER STENOGRAFENVERBAND E. V.
Patrick Sahm
(Organisationsleiter Meisterschaften)

Anlagen
Meldebogen Teilnehmende
Meldebogen Mitarbeitende